

Hausordnung für die Grundschule

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in unserer Schule wollen wir lernen und uns wohl fühlen. Viele Kinder, Lehrer, Hausmeister, Sekretärin und Reinigungskräfte helfen mit, dass alles funktioniert.

Wenn jeder mit anpackt, kommt jeder gerne.

Wie überall, wo viele Menschen zusammen sind, braucht man Regeln – denn:

Verständnis füreinander ist wichtig, um unsere gemeinsame Zeit und das gemeinsame Lernen zu erleichtern.

Damit das tägliche Miteinander besser funktioniert, haben wir diese Regeln, die uns als Leitfaden dienen sollen, die aber auch Konsequenzen einfordern, wenn unser Zusammenleben gestört wird.

So stellen wir uns unser Zusammenleben vor...	Natürlich brauchen wir auch Konsequenzen...
<p>I. Allgemeine Regelungen:</p> <p>1. Wir sind für die Sauberkeit des Schulgeländes mitverantwortlich. Deshalb halten wir unsere Klassenräume und Flure sauber. Wir spucken auch nicht auf den Boden.</p>	<p>Spucke wird mit einem Tuch vom Boden selbst weggewischt. Schülerinnen und Schüler, die Klassenräume und Flure verschmutzen, müssen die Reinigungskräfte nachmittags unter Aufsicht unterstützen.</p>
<p>II. Verhalten im Unterricht</p> <p>1. Wir arbeiten im Unterricht konzentriert mit und stören nicht. Wir helfen uns gegenseitig, damit jeder gut lernen kann.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler, die nach Ermahnung weiter stören, werden mit einer Sonderaufgabe aus der Klasse entfernt, um den Mitschülern ein störungsfreies Lernklima zu ermöglichen. Die Eltern werden über den Ausschluss informiert.</p>
<p>2. Um gut lernen zu können, erscheinen wir pünktlich, vorbereitet und mit den benötigten Materialien ausgestattet im Unterricht.</p>	<p>Wer dem Unterricht häufig auf diese Weise selbstverschuldet nicht folgen kann oder Hausaufgaben und Materialien nicht dabei hat, muss Versäumtes am Nachmittag nacharbeiten. Kinder der GTS können dann ihre AG nicht besuchen.</p>
<p>3. Wir tragen ab dem zweiten Schuljahr alle Hausaufgaben in unser Hausaufgabenheft ein, denn diese dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie sind nötig um erfolgreich lernen zu können.</p>	
<p>4. Wir bringen keine Handys, Walkman, Discman etc. mit in die Schule.</p>	<p>Solche Geräte werden von den Aufsicht führenden Lehrpersonen eingesammelt und können <u>nur durch die Eltern</u> in der Schule abgeholt werden.</p>
<p>4. Wir hängen unsere Jacken, Mützen und Kappen vor dem Klassenraum auf.</p>	<p>Der Klassenleiter oder Fachlehrer entscheiden über eine Maßnahme.</p>

<p>5. Wir kauen im Unterricht keinen Kaugummi.</p>	
<p>II. Verhalten vor- und nach dem Unterricht und in den Pausen</p> <p>1. Auf dem Schulweg ist es notwendig, dass wir uns zueinander rücksichtsvoll verhalten und die Verkehrsregeln beachten. Vor dem Unterricht halten wir uns auf dem oberen Schulhof (Spielplatz) auf.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler, die diese Vereinbarungen nicht einhalten, bleiben am Nachmittag bis 15.00 Uhr in der Schule und erledigen eine Schreibaufgabe unter Aufsicht. Kinder der Ganztagschule können ihre AG nicht besuchen.</p>
<p>2. In den großen Pausen und vor dem Unterricht halten wir uns auf dem Grundschulhof auf, und auf dem Spielplatz. Nach dem Klingeln stellen wir uns klassenweise an den vorgesehenen Stellen auf und gehen mit unseren Lehrern gemeinsam in die Klasse.</p>	
<p>3. Wir spielen nur auf trockenem Schulhof mit weichen Softbällen. Für den Umgang mit anderen Sportmaterialien gelten besondere Regelungen.</p>	<p>Nicht erlaubte Bälle oder harte Gegenstände werden von der Aufsicht führenden Lehrperson eingesammelt und erst zum nächsten Ferientermin zurückgegeben.</p>
<p>4. Wir spielen auf unseren eigenen Schulhöfen unterhalb der Rampe und lassen jeden mitspielen. Die Aufsichten helfen, wenn man nicht weiter weiß. Während der Mittagspause halten wir uns auf dem oberen Schulhof und in den GTS-Räumen auf.</p>	<p>Bei uneinsichtigem Verhalten erfolgt die Bearbeitung einer Schreibaufgabe. Bei massiven Verstößen bleiben die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag länger. Kinder der Ganztagschule können ihre AG nicht besuchen.</p>
<p>6. Die Toiletten suchen wir nach Möglichkeit nur während der kleinen und großen Pausen auf. Wir benutzen die Toilettenkabinen nur einzeln und hinterlassen sie sauber und ordentlich. Nach dem Toilettengang waschen wir uns die Hände. Toiletten sind keine Spielplätze.</p>	<p>Bei mutwilliger Verschmutzung der Toiletten unterstützen Schülerinnen und Schüler die Reinigungskräfte nach Schulschluss. Die Eltern werden benachrichtigt und holen die Kinder in der Schule ab.</p>
<p>7. Um schwerwiegende Unfälle zu vermeiden, stellen wir (Fahrschüler) uns unterhalb der Treppen des Busparkplatzes auf und gehen erst nach Erlaubnis der Aufsicht führenden Lehrkraft zu unserem Bus. Dabei drängeln wir nicht. Fahrschüler nach Morscheid und Riveris warten auf dem Gehweg.</p>	<p>Bei Nicht-Einhaltung können die Kinder nicht weiter beaufsichtigt werden und müssen von ihren Eltern abgeholt werden.</p>

